perbe-Derein Renendurg.

Auftrage der Sandwerts. Reutlingen labe ich bie aufleute (B.B. Labenbeinsbesondere auch ber igsmittelbranche, gu einer

Berfammlung

mstag, den 8. Februar, 7 Uhr, ine Rebengimmer dwanen freundl. ein.

Der Borftand bes Gemerbevereins.

Demokr. Berein Renenbürg.

onntag, den 9. Febr., nachm. 5 Uhr,

gliederverfammlung mit Borirag

al (Eintracht). en wichtiger Tagesordird vollzähliges Ericheipartet.

Der Borftand.

Rontrollierung und Gorder eingebenden leeren and jum Reinigen ber mittelft Majchine wird fortigen Gintritt eine rige, juverlaifige

nftmühle Renenburg.

Reuenburg.

ichone amenhute.

nmer und Winter, hat aufen

Briebrich Rieg, Bilbbaberftraße Nr. 356.

ir reparieren jebe reibmaschine.

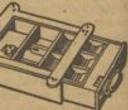
th. Stoewer A .- S .. i iale Sintigart,

ıfzimmermöbel

rob. Schränke, Betten, che, Kommoden, sachi za kaufen

k's Möbelwerkstätten. rt, Senefelderstr. 68, B L

por Diebftahl ichus n? iteniterten Siderheiter e mit Batentalarmichlog



Bie nicht, mas fofet mich tondern fragen Sie fic & tofter mein Weichaft ohne Siderbeitetaffe ?

Schneiber, Calm.

Bettnäffen -1-

t bei Jung u. Alt Boglere bemabrt. Blafentee, Unftalten u. Aergten erbt, gahlr. Danticbreiben. ip. grat. geg. Rückports. Did. Dogliamer,

r. Krantenpfleger und Beilgehilfe,

linden, Bopfenftr. 3/L.

Breis vierteljährl.: in Menenbürg # 2.25. Butch die Doft im Ortsund Oberamts-Derfebr # 2.25, im fonftigen inland. Derfehr .# 2.35 und 30d Poftbefteligeld.

Beffen und in Beuenbürg bie Annenger jebregrit entgegen. Strukunte Dir, 34 Sei ber D. M.-Sperhaffe Meuenbirg. Aeiegenmmabreffe: "Engtaler", Menenburg.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich, mit flusnahme der Sonn- und Selttage.

77. Jahrgang.

Mngeigenpreis:

Die einfpalt, Teile 15 d.

durchd. Geschäftigft. 30d. Retlame. Teile 40d.

Bei öfferer Unfnahme

entfprechender Madlag.

der im falle des Mabne

verfahr, binfällig wird.

Schlug ber Ungeigen-

Unnahme s Uhr vorm.

Ferniprecher Rr. 4.

Ihr ielefenifche Auftrige wied beles Gemulte abernenmen.

M 32

Reuenburg, Samstag ben 8. Februar 1919.

Deutschland.

Stuttgart, 6 gebr. Die Frage des Waricanzugs in am 8. Februar 1919 ir das würn, Armeetords gereacht worden. Roch vortäufiger Berechnung kommen erwa 100 000 Entaffungsanzüge in Berracht. Tabei find iwa 40 - 50 000 Gelargene in Neckrung gelellt. Roch einer Mitteilung des Gennisonstrals Stuttgart nurde folgend s bestimmt Entlessungsanzhae erbaiten, solein sie bedüring und beschaft nicht in der Lage find, sich einen Anzug zu beichoffen;

a) die Riegsinvoliden der Nanusg zu beichoffen;

bie Riegsinvoliden der Nanusg zu beichoffen;

bie der haben erwerdson übeg sind und am 1. April 1918 oder indien fürd;

die am 1. Juli 1918 oder indier entlassenen Wannsicholten, infern sie länger als 6 Monate gedient haben und im Felde wa en;

haben und im Gelbe ma en;

e) die tib fig jur Enticffung tommenden Mannicalien, foten fie atteren Jabrgaugen ale 98 augeboren ober minbeftens 12 Monate gedient und im gelbe waren, all in nur im Falle ber Bedürftiglet.
Die feitherigen Beriugungen find aufg hoben.

Labr, 7. Bebr. Am Tierstog Bormitiog find bie Orie Dillen und Artenbeim einichliehlich bei B bubble bon fraugofitchen Truppen befeht worden. Wie bie , Lobert Big." melbet, blet t ber Be lebt bet Etrag bobn auf ber Linie

melbet, bleit i ber Berlehr ber Straß ebohn auf ber Linie Rebl-Otienheim vorläufig noch aufrecht erholten, boch muß jeder Meilende einen besenderen Ausweit bestigen. Dieser Unsweit ift voll ändig in frangosienter Brade begeinft. Haben a. M., & Robr In den Sochler Fordwerfen baben die Franzosen it Beledung berdenten und bei bestigte Geschwerten bebeide auch allertet Geschwer durchenarbeiten und zu emnehmen, befordes folde, in denen die entelnbilde Kundichaft vorgeichet ift. Die gesamte Ausfuhr unterliegt der feindlichen Ausschlaft. Roch Deurschland sommt nichts mehr binein.

Duifelbart, S. Febr. Bwiiden dem Bollingerat bes Arbeiterrote und ben Betretern ber Bereinigten Beamten. und Berufcorgemifationen baben Berbendlungen begu ge-ffart, bag ber Generalftreif und bie Auffio berung gur borlaufigen Burudbaltung von Gelbgablung n und Steuern ent bie Stebtlaffen au'gehoben worden ift. Die Borger-ichalt mirb aufgeforbest, ihre bieberige Anigteit fofort

Wieder auf unehmen.
Beimar, 7. Jebr Bereits am Cambiag foll bie ben ber Reichbregierung nunmibr mit ben einzelfnarlichen Regierungen eingebrachte Borlage über eine vorläufige Reichvertaffung en bloc ohne werteres in allen biet gefungen beraticbiebet werben. Der Rat ber Bolfebeauftragten wird feine Manbare in die hand der Rationalversame ung gurudgeben, wird aber vorläufig die Arbeiten bes Kabinerts fortigen n. Tas Reichstabinett foll außer bem Reichstangler aus 15 Mitgliedern bestehen, die bermutlich nicht mehr ben Tiel von Staatsleftrecken fubren, for bern Reichstammißer beiben inden. Es toll ein beionberes Finanaminifierum eingerichtet werben, bem tie Unifiellung bet Erate und bie rein technifde Turdinbrung bon Anteiheoperationen über-

Beilin, 7. Febr. Rach breitägiger Berbandlung wurde gefern arend ber Longreft ber Soldotenrate ber beutiden Armeeforps gichloffen. Ale wichtigftes Ergetnis ift bie Bittung eines Reichefolbatenrais beichloffen worden, obgleich mon gloubt, bag bie Regierung biefer Grundung ge-

gleich mon glaubt, daß die Regierung biefer Gründung gewisse Wiberfande entgegenies in wird und mon fich auch
der Erkenntnis nicht verschloß, daß burch die fortschreitende Bemobilmad ung und Auflösung der Truppenverbände viele Goldnenräte in der Luft schweben.

Berlin, 6. Jeb., Auch das Reichstagsgebände ist in seinem Innern ein Opser der volltischen Umwälzungen geworden. Die tre willige Schuhrruppe bat dort bös ge-banit. Die Terpicke sind derent beschwungt, daß eine Reint-gung unmöglich ist. Die Schränte der Abgeordneien sind ausgebrochen und berwehrtelben. Ter Indalt der Schrönte Geitengewehre und Gewehrfelden. Der Indalt der Schrönte if nad Bertfoden burdmutt. Ginem Benteumeabgeorb. meten find für 500 Mart Rigorren und einem fortidrittliden Abgeordneten gleich olls mehrere Bigarrentiften entwenbet worden Bertvolle Buder fins gerriffen, in die Ede geworten, teils vollig veridwunden. In der handbi liothet fint gonge Berfe eininch weggeichleidt und veridleubert. Außende von Leberiolos und Stublen find iowobl auf ben Sipen wie ben Rudenlednen bes Leberberungs beraubt, ja fonar bon den Sipfidden find bie Leberbegunge berunter-gefanitte morben. Aus tem Meftaurotionsteller find bie Binflofden geroblen und ben ber betruntenen Mannidalten bann überall in ben Raumen berumgeworten worben. Berlin, 6 gebr. Das beuifde Welb in ber Schweig

weift einen Rurs bon 56,50 auf. Berlin, 6 Gebr Dei in Schreibemfi'l bon einer Be-erbigungereife nach Bofen ein etroffene Gifenhahnfelreint Bordert bat beolachtet, bog bie beutiden Gefan eren in Reinwandtleibung auf ben Gulener Berten arbeiten muffen und tein warmes Effen etbalten. Die Bolen geben mit une borrefter Robbeit gegen bie beutiden Beiangenen war und icomen fich fogar nicht, Leiden mit Steinen gu be-

Berlin, 6. febr. Bei ben in ben letten Tagen mit Bertretern bes pointiden oberben Bollerate ju Bofen in Berlin gefinhrten Be handlungen lennten bir Boien bie berlangte fofortice Baffennieberiegung ab. Etatt beffen ichlingen Be vor, Die Berhundlungen auf zwei Bochen ju vertagen,

und mabrend biefer Beit beiberfeits bie Rampihanbiungen enguftellen Die preuglifde Begierung bat baraut im Einvernehmen mit der Reichsteitung bem polniiden oberfien Bolferat mitgeteilt, bag bie Einneflung ber Rampf andlungen nur umer ber Bebingung bewilligt werden tonne, bag teine polnifden bewaffneten Formationen inn rhalb ber

bon teine volle iden bemagneten Formationen inn thalb ber ben ichen Reichögrengen verd ieben.
Biemen, 6. Jehr. Drufe mittag in die Werft Afrien-Geschlichaft "Befei" ohne Biberftand der Svartalisten beseicht worben. Damit ift auch ber ganze übrige Ren der Stadt Bremen, in dem sin noch der Svartalisten beiden, won den Truppen der Tivision Gerstenberg beiehr morden. Rampfe haben in ber Ctabt beme nicht ftuttgefunden. Die Spartoliften haben aufcheinend bi Baffen jum größten Teil abgegeben. Ein Teil ift nach Rorben abgewichen. Die Divifton Gerfrenberg bat neue bedeutenbe Berhartungen erhalten, die im Ausladen begriffen find. Auf den Anwerbebureaus bat fich eine große Angahl Freiwilliger zur Aufnahme gemeibet.

Thorn, & Gebr. Um bei ben Friedereverbondlungen Das Nationalitätenverbalinis feliguft flen, fund bier am 12. Bonung eine beforbere Bollogat tung fratt. Bie ber Dagiftrat ertiart, ergab bie gablung eine Einwobnergebt ber Stobt Iborn bun 47 443 Berfoven und amar find babon 29 434 Deutide gegen 17835 Boien und 147 Austanber.

Bom Berfaffungsausichuf ber Lanbesverfammlung.

Stutigart, 6. Jebt. Der Beriassungsausichuß ber verfassungebenden Landesbersammlung biet heme nachmitig in Anweischeit des Rinnierprässent Blos, sowie der Binifer Tr. Lindemann, Tr. von Kiene, heumann somie des Regierungstommisors Pro-fior Tr. den Kinne seine erfte Sipung ib. Nach Bitt ilung des Verstenen des Entwerte Berungen der Audschuft zwei Lelungen des Entwerfes vornehmen. Bei der Erötterung des F. ber Beriasingsurfunde wurde ein Antrog Erispien (U.S.B.), der Battelswerg nur als Berwaltungsber ist eines demichen Erbeitsstaares gestalten will mit allen gegen die Stimme Erispiers abgelebnt. Tie Bertreter samtlicher ausgeren, wie auch die Bertreter der Regierung betonten, das sie am fidderariven Charafter des Neides und an der doch fie am fiberariven Charafter des Meines und an der Gelbfiandig'eit Würtembergs nachtunten bestänten. Auch die Frage des Jusammenschlusses von Würtemberg, Baden und Oodenzoll en wurde von Ausschaft erdertert Schließ. lim wurde Sop 1 bes g 1 in folgender von Baylle (Bürverpar ei) beautrogter Fastung mit 11 aegen 10 St mmen angenommen: "Der Stoat Bürtemberg ist ein Staat innertalb bes Teurichen Meiches. Soh 2 des g 1: "Er übt seine Staatschobeit nach Moßgade dieler Verlassing und der des Deurschen Reiches aus", wurde mit 15 gegen 7 Simmen angenommen. Ferner worde g 2 Abs. 1 mit 15 gegen, Ertumen engenommen bei einer Entbolung: "Alle La desteile Würtlembergs in ihrem g genwältigen Bestande bilden das Staatsgebiet." Einstimmt wurde vom Ausschaft eine Mesolunion Bazille angenommen, die die of fie am fibern iben Charafter bes Reides und an ber Bestinde bilden das Stantsgebiet." Einstimmty wurde vom Ausschuft eine Melotution Basille angenommen, die die Regiereng erfuch, mit een anderen Stanten in Berhandlum-en wegen ber Beseitsunn von Exfloden, Ent sven und Kondominaten einzutreiten. § 3 wurde in sogender Fassung nach Ablichnung von Unträgen Basilles und Erispiens angerommen: "Alle Staatsgewolt in Bartienberg gebt vom Botte and." Die Beraung von § 4 Wohl- und Stimmberechtigung) wurde noch in Angriss genommen, wird aber erft in der mordigen Sigung fostvelet.

Rene Sportaliftenun uben in hamburg u. Riel.

Damburg, 7. gebr. Roddem geftern an alle Prote-tarter, bie fich eingefunder bat en, obne Ausweis Baff n und Murition aus egeben worden waren, frürmien bie Svarialiften ab nos bas & bebaus und bemachtigten fich auch ber bort befindlichen B ffen. Gleich barouf marb auch ber Rathausma-te un bewaffne en Birtiften und Martel n abgefperet, bas Ratbaus teleft und auch bie bott befind-lichen Baffen mit Befalag belegt.

Arel, 7. ge r. Die Sparrotiben frürmten geftern mitton die Rugftation, febren fich in ben Befit ber bort lagernben Baffen und Mundion und verteilten fie an bie Arbeiterichatt. Jano b machtigen fie fich ber Wet aube ber Frauengewerbeichule und bei figten biele ftarf mit Ma-ichinenerwehren. Bu Zusammenebften ib es einstweilen noch nicht gefommen Tie Boupriorberung ber ausfianbifchen Arbeiterichalt ift die Entlertung beim, Cotwoffnung ber Riefer Eichetbeliemache und ibre Erfigung burch eine neue

Austano.

Bien, T. Gebr. In ber geftingen fepten Sipung ber proviorischen Raivonalveriammiung cellurie ber Staatsjefreist für bas Deermeten, Bire: Die Deeresvorlage ift nur ein ieroviorium, weit wir une über uniere fünftige Siellung in Europa noch nicht flor fird. Im Augenblick, wo wir den Anschief an Teutschland unser allerbeiteltes Biel (ebbaite Zustimmung ereicht baben, ift die Frage bei Weirmocht eine gang and re geworden Unsere fünftige

Betrnocht wird auf bem Bili ibit m beruben. Bern, 6, Bebruar Ter beneride Miniferprafident Giener foll in einer Umerr bama mit bem Berner Berreter ber Remont Times ertiare baben, bas beutiche Boll habe leine lei Burreffen mehr an Rolonien, fonbern wolle unt Brot und Bube.

Da ag, 6 Febt. Det ebemalige bollandifde Marine-minifter Stuort ichreibt im Amberbamer Danbeloblab": Die Abichaffung ber U Bootowaffe ware für Engand und Amerita, Die eine übermach ige Flotte befigen, angerft will-tommen, aber Italien und Franfreich, fowie bie fleineren Panber follten est fich grundlich überlegen, ebe fie ihre eing ge

mirtfame Baffe aegen ben Feind aus ber hand geben.
Spaa, 6. F br. Die Ameritaner teilien gebern ber benifden Boffenstallnanbstommiffton in Spaa mit, dof bie transportiabigen beurfd en Bermundeten und Kranten, fowie bas beutiche Sunitateperfonal, bas fich in amerifanifden handen befindet, nach Tentichland beimbeibrdert werben follen. Ge banbeit fich bietbei um 111 Bermunbete unb Arante, 86 Bermunbete, bie nicht transportfahig find, muffen

vorläufig noch in Amerita verbleiben, London, 6. Febr. Beliaft, die große Industriestabt im Norden von Irland, wo die berühmten Werften von Harland und Bolff find, ift gang in der Macht des Arbeiter-rates. Der Endefluß, an deffen Ulern ein wefentlicher Tell ber madrigen ichntrifden Induftrie fic befindet, ift fest bie Der madnigen fabiliden gaugite na beiber, in jet ber Life, weiche bie inebehnung ber gewaltigen Streits in ber Eilerinduftrie bon Glasgow und in ber Schiffsieduftrie bezeichnet. In Gaegow freifen angeblich Indood Mann; 10000 Solbaten find in bie Stobt eingerudt und ber Belagerungszustand in ertlatt. Die Arbeiter verlangen ble Berzigbunbeawoche. Sie wollen, bag nur b Tage in der Boche gu je acht Stunden gearbeitet werde. Samelien und Sonntag foll die Arbeit ruben. In ber Kablennduffre werben Forderungen gefiellt, die, im Roblenbreife ausgebrucht, eine Berteuerung bon 4 Scilling für die Tonne jur Aufge bätten. Die Boligei von London, diefes Muffer un Dudigfeit, bat e'enfalle einen Colbutentat gewählt und ihre Buniche burch Androbung bon Strei's unterfiubt.

Aus Stadt, Begirk und Umgebung Conntagsgebanten für 9. Februar 1919.

Fürs blutende Baterland. Ich ichaue von ber bochften Bobe bes Alters in bas tiefe Sal hinab, meine Abendfonne geht nicht mit Gold noch mit goldenen hoffnungen gu Zal, aber von tapferen und mannlichen Geffoun barf ich nicht laffen. Ich vertraue bem Geift und bem deutschen Geift und rufe mit allen tapferen Aposteln und Bropheten: Um himmel und am Baterland foll man niemals verzweifeln! E D. Arnbt.

. Und wie bie Baffer eilen all jum Meer und aus bem Deer jur Bolle, die gulett ber Strome Bett von neuem fullt, fo flicht bie emge Ordnung beine Lebensmurgeln ans Baterland, bas fie erhalten belfen, bamit es bich erhalte. M. Lindner.

Reuenburg, 8. Febr. Um die erlebigte Stabtichultbeigenstelle find bis heute 3 Bewerbungen eingegangen. Es baben fich gemelbet bie Berren: Eugen Anobel, Stabtpfleger bier, Rarl Schell, Schultheißenamtoverwalter, Rochendorf und Dermann Ruder, Oberamtejefreiar in Maulbronn. Bon ben beiben letteren Ranbibaten mar Berr Schell früher bei herrn Berm. Aftuar Troftel hier, herr Ruder am Oberami tatig. Der Melbetermin läuft befanntlich morgen Conntag, ben 9. gebr. ab.

Renenburg, 7. Febr. Die Frift fur bie Ablieserung von Beeresgut und Beeresgerat wird bis jum 28. Febr. I. 3s. verlangert. Es wird nochmals ausdrudlich barauf birgewiesen, daß nur bei Ablieferung innerhalb ber gesehlichen Brift eine Strafverfolgung wegen etwaigen unrechtmäßigen Erwerbe nicht eintritt.

Württemberg.

Stuttgart, 7. Gebr. Jum Rouhmord en ber Birts-ebefrau Rola Megger in Mob ingen a. F. wird gemeibet; Die Bolizeibeborden in Stuttgart erhieben Wittellungen aus ber Bevöllerung über verbachtige Wahrnehmungen bezüglich ber Bebliferung über verbächige Wahrnichmungen bezüglich eines unbefannten Mannes; ihre Weiterverfolgung durch bie Stuttgarter Rriminalpolizei führte zur Ermiritung bes lehteren in ber Berson bes 27 Jahre alten Mechanites Karl Sorg von Stutigart. Sorg wurde als Toter überfuhrt. Dant ber Emischloffenheit einiger Manner sonnte er in der Racht zum Tonners ag bier festgenommen weiden. Er ist gehands Als Anflister zur Tot sind der Echreiner Deinrich Bank von Möhringen und feine Chefron ebenfalls jur

Deilbronn, 6. Bebr. Mm Sonntng Abend bet Eergeant Gunt bom Mrengidup-Dit in Lubmigeburg in ber Babftrafe vier vorbeftrafte Berfonen, barunter ben bier befannten Robihammer getroffen. Diefe vier Berfonen find bet ber genannien Tuppe in Ludwigsburg geflüchtet. Sergeant Junt wollte Roblbammer feftwehmen, weraul fofort mehrere fdarfe Schuffe gefallen finb. Much gunt bat bon feinem Revolver Gebranch gemacht, er murbe ihm | Dierauf entriffen und bie Tater find gefinchtet. Berlett

Beilheim a. d. Ted., s. Febr. Rach borausge gangener hausluchung burch bie Schubvoligel ift ein bie-figer Gaftholbefiper, ber bei einem Browiantamt verwendet war, wegen Unteg imbhigfeiten beim Erwero von heeresgut in Untersuchungshaft genommen worden. Es find noch weitere Sausdurchluchungen bier vorgenommen worben

Bebr. Dem Bernehmen nach beabiichtigt Oberburgerm ifter Dr. von Bagner, der fürglich feines Be-fundbeitogunand in Tubingen eingehend unterruchen les, auf Grund des Ergebniffes diefer Untersuchung fich in tur-ger Zeit in den Muneftund zu begeben.
Busmannabaufen, Du Laupbeim, 6. gebr. Ein

Bachmann, ber bier Die Wefangenen gu beauffichtigen bat, ging mit biefen Leuten auf die Jand. Da er aber fein Saube erfter Riaffe mir, fo traf er teinen ber "tachenben" hafen und Rebe. Er übergab baber bas Gewehr einem ber gefangenen Ruffen, um ein befferes Rejultat zu ergrelen. Die Cache wurde ruchbar und ber Bachmann wanderte jest fieben Bochen ins Gelangnis. Bom Oberland, 7. Febr. Wie verlautet, bat Graf

am Romiobegg-Mulendorf auf feine Familiengutet gu Bun-ften bes Erigrafen bergichtet.

Leizte Nachrichten u. Celegramme

Stuttgart, 7. Febr. Burgeit wird eifrig an bem neuen muritembergifchen Staatshaushaltsplan gearbeitet. Da fich bie Berhaltniffe und Berurf. niffe nicht überfeben laffen, jo wird er nur in Form eines Rotetate ericheinen. Un neuen Steuern wird er, wie bas "Reue Tagblatt" bort, eine Bie fteuer enthalten, beren Ginführung burch bas im Borjahr verabschiedete Reichsgesetz notwendig wird. Ferner ift eine Erhöhung ber Gintommenfteuer und ber Bermogenöftener vorgefeben,

Munchen, 7. Febr. Der in Mostau geborene, in letter Beit in ber Deffentlichkeit vielfach bervorgetretene Dr. Levien ift megen feiner Umtriebe, die leiten Endes barauf abzielten, ben Bargertrieg nach Berliner fpartatiftifchem Mufter auch in Dunden ju entfeffeln, verhaftet worden. Es ift ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet worden.

Manchen, 7. Gebr. In ber Romerichange in G-unwald fand am Mittwoch abend ein Bal pare (furge Beinfleibung) ftatt, an bem etwa 50-70 Berjonen teilnahmen. Etwa um 1/212 Uhr ericbienen in bem Gafthof Bertreter ber Munchener Dilitarpolizei, die ben Tang fofort einftellten. Die Dufifer und ein Teil ber Unmefenden mußten ben Beg nach Munchen ju Gug gurudlegen, ba bie leute Strafenbahn bereits abgefahren mar. Bur Damen mit Bapiericuben mar ber Beg in Die Stadt bei bem tiefen Schnee wenig vergnuglich. Teilnehmern, die es vorzogen, die Racht über in ber Birifchaft zu bleiben, wurde ber Aufenthalt geftattet.

Beimar, 7. Febr. Die Frage ber Bulaffung ber elfägischen Abgeordneten gur nationalversamm. lung ift bis gur Stunde noch nicht entschieben. Gegen ben Borichlag, Die elfagifchen Abgeordneten an ben Bollfigungen mit beratender Grimme teilnehmen ju laffen, find Bebenten aufgetaucht, Die gur Beit noch Begenftand von Beratungen find. Es ift evtl. in Aussicht genommen, Die Abgeordneten gu ben

Sigungen bes hauptausschuffes zuzulaffen, Berlin, 7. Febr. Ueber bie Teilnahme an ber Regierung verftandigten fit Mehrheitesogialbemofraten und Demofraten. Auch bas Bentrum fei zu biefen Beratungen gusammengetreten, wobei eine vollständige Uebereinstimmung ber brei Barteien

erzielt morben fei. Das Bentrum bat ber "Boff. Big." sufolge bereits bestimmte Forberungen für Die enbgultige Berfaffung angemelbet, fo g. B. Die, baf bie Trennung pon Staat und Rirche in ber Berfaffung ausbrudlid, ausgefchloffen werben muffe.

Berlin, 7. Febr. Bie ber "Berl. Botalang." erfahren baben will, foll Sche bemann als Reichsminifterprafident wieder Reichotangler genannt merben. Reugeschaffen werben folle bas fogenante Reichsverteidigungeministerium. Bu beffen Leiter fei Norte auserseben. Fur bie Befetjung bes Reichstolonialamts tamen Dernberg, Ergberger unb Freiherr von Richthofen in Betracht. Es fei inbeffen fraglich, ob bas Rolomalamt als folches befteben bleibe. Als ficher tonne gelten, bag Graf Brodderff Rangau fein Amt als Reichsminifter bes Meußern behalten merbe.

Berlin, 7. Febr. Muguft Muller, ber Leiter bes Reichemirtichaftsamts, mirb biefen Boften verlaffen und durch Oberft Roth vom Demobilmachungs. amt erfett merden.

Berlin, 7. Febr. Bu ben Berhandlungen mit Bolen ichreibt bie "Deutsche Allg. Big." folgende Barnung an die Bolen : "Bir fuchen feine friegerifchen Bermidelungen mit Bolen. Aber die Reichoregierung bat ben feien Emichluß gefoßt, allen Rechtsbeugungen vom Diten wie vom Beften entgegengutreten. Die Bolen miffen, bag, wenn fie biefen Entichluß nicht anertennen, Die bolichemiftifche Unordnung noch weiter um fich greift und ben Lebenonerv ihres Staatolebens lahmen wirb. Gie mogen fich fernerbin beffen bewußt bleiben, bag Deutschland, wenn es mit anderen Mitteln nicht möglich ift, die Anerkennung feiner Rechte erzwingen

Berlin, 7. Febr. Das an Admiral Browning gerichtete Erfuchen um Fahrtgenehmigung fur beutiche Rob'endampfer nach Tangig und Ronigsberg ift abgelehut worden. Die Sceftreitfrafte ber Entente haben die Unmeifung erhalten, folche Rohlenbampfer ju fapern.

Berlin, 7. Febr. Ueber Riel ift geftern abend ber Belagerungeguftand verhangt worben, Bahnhof murbe Freitag nachmittag wieder gefchloffen. Die Bochbruden über ben Raifer. Bilhelm-Ranal, bie von Spartaliften befett maren, find wieber frei. Die Macht ber Spariatigten icheint gebrochen gu fein.

Bremen, 7. Febr. Bosmanns Bureau melbet : Bei ber Aftiengesellschaft Befer ift bie Arbeit heute wieber in vollem Umfange aufgenommen worden. Bei ben Atlasmerten mar bies bereits geftern ber Fall. Rur bei ben Banfa Blond Berten wird auch heute noch nicht wieder gearbeitet.

Mmfterdam, 7. Febr. Rach bem Daily Chronicle meldet die Erchange Telegraph Cq, daß Japan im Juni und Ottober je ein Schlachtichiff von 14 000 Tonnen vom Stapel loffen werbe. Dit bem Bau von zwei weiteren Schlachtichiffen biefer Rategorie merbe bemnachft begonnen merben.

Bern, 7. Febr. Die Berner Sozialiftentonfereng bat fit fur bas Gelbftbestimmungsrecht ber Boller ausgesprochen.

Die mahre Lage im Gifag.

Straf urg, 7. Gebr. Bie guverlaifig verlautet, ift es in ben lehten Tagen ju neuen antifrangoffiden Rundgebungen in einigen Bororten von Strafburg gefommen.

Es fanben neue Demonftrationsguige ber Arbeiter fatt, bie offen deutschireundlichen Charatter trugen, Auf bem Straf. burger Lebensmittelamt berricht ein wirres Durcheinander bie vorbitbliche Mationierung ber Lebnusmittel bat enigebort; bie Frangofen betreiben bie Beriellung ungenügenb. Gin Arbeiter murbe verhaftet, weil er rief: "Ba fehl ein preußischer Unteroffizier, ber brochte Ordnung in die Birtichaft!" Die Arbeiterichaft ift fehr erbittert, da die Lebenummittel un-

Gierai

Mbanbern

aufbringu

auger 91

Gier und

won jeber

guliefern.

Beifpiel

200

Rabi b.r

fo bleibt .

eine Ente

find foda

Beifpie

BBe.

guf ben

nung. F

im Jahr

feine Pfli

Juli 191

fein, b. t

51. Ma 5. Mai 2. Jun 28. Jun

wollen 2

durch Au-

fonbers a

wom 27.

1918 be

- Staat

famten Li

daß ihner

pflichtigen

Bieferunge

Bieferunge ber etmaie

die Lande

halb three gegenitan

turgen. Den

gai

Uebe

Besc

Sta

Die

Gnte

Beifpie

Die

für

- Engta

Bei Denne o

Fü

Erm

erichwinglich teuer find und ihre Löhne weiter gefürit murben.
Bern, 7. Jebr. Der Berner Bund enthat Beiichte über Sungerrevolten im Elfag. Die große Lebensmundteuerung im Elfag babe ju Minnberungen auf ben Bochenmarten, in ben Debgereien und Baderiaben geführt. Bon ber burch Soldaten verftartten Gendarmerie wurden 100 Berfonen verbaftet. Die elfaffifche Breffe erfucht bie feon-gofifche Regierung, Lebensmittel zu fenden und Arbeitsge-tegenbett zu fchaffen, ba es fonft ju weiteren und grugecen Aussichreitungen tommen tonne.

Die Rationalverfammlung in Beimar.

Berlin, T. Febr. Unter Borfip bes Altersprafibentem Bianntuch erfolgte beute bie Babl bes Brofibenten ber Rationalversamminng burd Romensaufrut. Bon ben abgegebenen 399 Stimmen erhielten Dr. David (Soz.) 374, Dr. Cobn. (U. Soz.) 1, Dr. Deinge (Deutsche Boltsp.) 1, Febrenbach (Chriff, Boltp.) 1; 22 Zettel wurden unbeichten abgegeben drieben abgegeben.

Rach Berfündigung bes Ergebniffes ertiatte fich ber Abgeordnete Dr. David unter Dant für bas bewiesen Ber-trouen gur Annahme ber Bahl bereit und nimmt hierauf ben Brafidentenfig ein. In feiner Ansprache verweift er auf bie gewaligen Aufgaben, bie bon ber Rationalverfammlung

hart werden die Meinungen aufeinanderplagen, aber nie follen wir vergeffen, dog die Augen ber Millionen, die und bierhergefandt baven, ja die Augen der gangen Welt auf und gerichtet find. Und feien wir und auch beffen wohl bewußt: nicht Borte nur erwartet unfer in Rot und Qual feulgenbes Bolt von une, fonbern Taten. (Bebhafte Bufrimmung.) Rur burch rafches ichopferifches Birten werben wir bas Bertrauen rechtfertigen, bas man auf und fest. Reben ber großen Aufgabe bes Berfaffungonenboues follen und muffen wir die noch ichwirt gere Aufgabe bes wirtschaftlichen Biederaufbaus in Angriff nehmen. Auch bier foll Reues, Befferes an die Stelle bes Alten gejest werben. Die 3bee bes Sogialismus ift bie Ueberbriidung biefes Gegegeniabes. Rur burch Lofung bief & Broblems tann ber bauernbe Friede im Innern upferes Bolles erreicht werben (Beifall). Die Bufunft zeigt und ein Bolt, bas in allen feinen Schichten ein Rufturvolt ift. Demotratie und fogiale Gerechtigfeit vereint, werben bas beuriche Gemeinicaftagefühl im beutiden Land und beurichen Bolt machtig erfterten

Bum bentichen Land und jum beutichen Bolf gebott bis jur Stunde auch Effag. Lothringen Beifall.) Bu un-ferem Bedouern muffen wir feftitellen, bag bort bie Wahlen jur beutiden Nationalberfammlung verbindert worden find, Bir fenben bem eliag-forbringifden Botte unfern Grug, und werden nicht au'beren gu forbern, bag auch ibm bas Recht der Seinftbebimmung über feine nationale Bugeborg-teit gewährt wird, wie es in ben Billonichen Grundfigen ansgeiprochen ift. (Lebhatter Belian und Danbetlatichen).

Und gu biefem beutiden Bond und Boll gehort aud ber beutid-öfterreichijde Bruberftamm, (Beifall und Ganbe flatichen). Die Begeifterung, mit ber alle Rundgebungen gu feinem Bieberanich uf bier ausgenammen find, legt Beugnis ab, wie febr biefe Biebervereinigung bem gangen beutichen Bolle Derzensfache ift.

Die Rationalveriammlung ift bas welthin fichtbare Beiden eines neuen großen nationalen 28 lens, bes Billens jur rettenden Erneuerung im Innern und bes Billens gur traftvollen Deifterung ber Lebendinhalte unferes Bolles

nach augen. Es folgt bie Bahl von 3 Bigeprafibenten mit gleichen

Rechten. In geheimer Bahl werden gewählt: Abg. Febreu-bach (B) mit 374 Stimmen, Dauß mann (Demofrat) mit 374 Stimmen und Dietrich (Demich-Nationaler) mit 358 Stimmen. 25 Stimmgettel ware ungaling Die gewählten Abgeordneten erflären, daß fie die Babl annehmen. Die Babl findet nach Schluß der Sipung fratt. Rächfte Sipung Samding 3 Uhr : Entwurf eines Gefebes über bie vorläufige Reichegewalt.

Beidafteftelle bes Rommunalberbandes Renenburg.

Betreff: Ausstellung von Schuhbedarfsicheinen. Die Bemeindebehörden werben auf die Befanntmachung bingemiefen und um genaue Ginhaltung berfelben erfucht.

Den 6. Februar 1919. Oberamtepfleger Rubler.

Amtogericht Menenburg.

3m Guterrechtsregifter, Band I, Geite 186, ift am 6. Febr. 1919 unter ber Rr. 1 folgendes eingetragen worben: Rarl Friedrich Beffinger, alt, Rofenwirt in Birtenfeld und beffen Chefrau Chriftine, geb. Wolfinger, bafelbit. | Bu vertaufen

Die Cheleute haben burch notariellen Chevertrag vom 20. Januar 1919 Gatertrennung als eheliches Guterrecht vereinbart.

Den 6. Februar 1919.

Oberamtsrichter Brauer.

Forftamt Calmbad.

In Folge ber Erbarbeiten far die Unlage eines zweiten Seiratszeitung. steifes auf der Bahnstrede Calmbach—Wildbad bleibt der untere Teil des Rusterers bzw. Wintelkopswegs vom 15. d. M. ab auf etwa I Monate für den Machn. Bu adress. Hortuna-Verlag, Abt. 4, ab auf etwa I Monate für den Machn. Budwigstr. 60.

Das wirtfamfte und weitver-

breitetfte Infertions-Blatt für Deiratsluffige. auch Damen, ift bie Deutiche

Evang Dekunatamt Henenburg.

Die von den Gemeinden und Amtöförperschaften als !! Adlung! Wintig !! Rotgeld ausgegebenen 50 .M. Scheine find nach Ablauf bes der Reichsstelle für Schubverforgung vom 9. Dezember 1918 15. Februar von ben firchlichen Raffenstellen bei ben Ausgabe- ,, Millimors' (Rr. 11 ber Mitteilungen ber Reichoftelle fur Schuhverforgung) ftellen einzulofen und buifen nicht mehr verausgabt werden. ift Ratten- und Maufevertil-Defan Uhl

Den 7. Februar 1919. Felbrennach.

Dabe einen fechefitigen aus. gepolfterten

Ernft Schönthaler, Milchhandler.

Gin guterhaltenes

B-Horn

ift preismert zu verfaufen. Bo? fagt bie Beichafteftelle bes "Engtalere".

Bilbbab. Eine icone trachtige

Hotel Rlumpp.

vertauft billigft

Grunbach. wine neue

Brückenwage, Tragfraft 100 Rile, mit Gewicht hat preiswert gu ver-

Jahob Rleile, Schmiedmitr.

Obernhaufen. Ginen

nerren- und Holz-Schlitten fowie ein Bernermagelesgestell beim Gagmert v. Rrauth & Co.

Marie Reller, Bitwe.

Dennach.

Zireal und einen

Spazier-Schlitten Briebrich Doner.

gungemittel; wirft anftedenb. Röhrchen 1.50 .M. Bu haben Drogerie Alb. Barth, Calmbach.

Rotenbach b. Reuenburg. 3mei trachtige

eine weiße und eine rebfarbige, bat gu verfaufen Chr. Saag, Bahnwarter,

Bilbbab.

Berkaufe eine

Schwarzw. Ziege,

gutes Milchtier, feit 18. Oft. gebedt, mit Dorn, jum 4. mal lammenb. Angeboten febe ent-gegen; bei Anfrage Radporto. Ehr. Schmib j. Gilberburg.

CALW \$ LANDKREIS

ber Arbeiter fintt, bie igen, Auf bem Stragwirres Durcheinanber nomittel bat aufgebort; ng ungenügend. Gin : "Da tehlt ein preußt-ing in die Birticalt!" a die Lebendmittel ummeiter gefürit murben. e große Bebensminel-ingen auf ben Boden-erinben geführt. Bon barmerie murben 100 Breffe erfucht bie fronenben und Arbeitageweiteren und großeren

g in Beimar. bes Miteraprafibenten l bes Brufibenten ber aufruf. Bon ben ab-e. Davib (Sog.) 374, (Deutiche Bolfap.) 1,

riffes ertfarte fic ber ür bas bewiefene Bereit und nimmt bierauf iprame bermeift er auf Rationalverfammlung

Bettel wurden unbe-

ber Millionen, bie uns ber gangen Welt auf und auch beffen wohl tier in Rot unb Dunt erifches Birten werben of man auf und fest. Autgabe bes wirtfcafthmen. Huch bier foll Alten gefest werben. berbrudung biefes Be-Bolfes erreicht werben ein Bolf, bas in aften Demofratie und fogiale urfche Gemeinschaftsge-Bolt machtig erftarten

beutichen Bolt gebort u Beifall.) Bu unerbindert worben find. Bolte unfern Grus, n, daß auch ibm bas e notionale Zugehörigund Sanbeflatiden). und Bolt gebort auch t. (Beilaff und Sanbeer alle Rundgebungen igenommen find, legt debervereinigung bem

n 28 Aens, bes Billens n und bes Billens gur nhalte unferes Boltes

rafibenten mit gleichen emablt: Abg. Febren mann (Demofrat) mit de-Rationaler) mit 186 naultig. Die gewählten Babl annehmen. Die epes über bie portaufige

und Maufevertilel; wirtt anftedenb. 1.50 .N. Bu haben Alb. Barth, almbach.

ach b. Reuenburg. ichtige

egen, und eine rehfarbige,

taufen lag, Bahnwärter,

ert v. Rrauth & Co. Bilbbab.

ufe eine

ırzw. Ziege, ilchtier, feit 18. Ott. t Dorn, jum 4. mal Angeboten febe ent-Anfrage Rudporte. mib & Gilberburg.

Oberamt Renenburg.

Gieraufbringung im Birtichaftsjahr 1919. | bat aus Rantineuberfchuffen einen Gurforgefonds gebildet, auf Ermäßigung der Lieferungsichuldigfeit.

Mit Genehmigung ber Banbesverforgungeftelle wird in Mbanberung ber oberamtlichen Befanntmachung über Gieraufbringung im Birtich ifte jahr 1919 vom 23. bs. Mis. - Engtaler Rr. 22 - folgendes beftimmt:

Duhner:

außer Anrechnung.

Gler und wenn mehr als 10 Buhner gleichzeitig gehalten werben, von jeder überfchiegenden Benne 45 (funfundviergig) Gier ab-

Beifpiele: 8 Saufhaltungsmitglieder, 8 Bennen. Ablieferungs-

fchuldigfeit: 0;

8 Baushaltungsmitglieber, 10 Bennen. Ablieferungeschuldigfeit: 10 - 8 = 2 überschießende Bennen & 40 = 80 Gier.

8 Baushaltungsmitglieder, 13 Bennen. Ablieferungsfculdigfeit: 13 - 8 = 5 überfchießende Bennen à 45 = 225 Gier.

Buhner und Gnien:

Werben neben Buhnern noch Enten gehalten und ift bie so bleibt für jedes überschießende Daushaltungemitglied weiterhin im Bentrum ber Stadt Pforzbeim gelegen, altes gutes Geschäft, (Sis- und Liegewagen), hat im gente außer Anrechnung. Für jede überschießende Ente gu verlaufen. **Breis Mk. 32000.** — Rabere Ausfunft erreilt Auftrag zu verlaufen **Fags & Rothenstein** Abere Ausfunft erreilt Auftrag zu verlaufen

Beifpiel: 8 Saushaltungemitglieder, 4 Bennen und 10 Enten. Ablieferungeschuldigkeit: 14 Stud Geflügel, Darunter 14 - 8 = 6 überschiegenbe Enten à 20

= 120 Enteneier. Enten:

Berben nur Enten gehalten, fo bleiben je zwei Enten auf ben Ropf eines jeden Saushaltungemitgliede außer Anrech. nung. Gur jede überichiegende Ente find 20 (amangig) Gier im Jahr abzuliefern.

Beifpiel: 8 Daushaltungsmitglieder, 23 Enten. Ablieferungs. fculdigfeit: 23 - 16 = 7 überichiegende Enten

à 20 = 140 Enteneier.

Die Lieferungsiculdigfeit muß, wenn ber Geflügelhalter feine Pflicht nicht fcon vorher erfüllen will, fpateftens bis Ende Jult 1919, und im einzelnen gu folgenden Terminen erfüllt fein, b. b. von ber Jahresmenge muffen abgeliefert werden : für jede überichiegende Benne bezw. jede überichiegende

Gnte bei Gestügelhaltern
bis zu 10 Höheren: wehr als 10 Höhner: Enten:
Sis 21. März 14 Eier; 14 Eier; 6 Eier;
5. Mat weitere 13 (27); weitere 14 (2*); weltere 7 (15);
2. Juni weitere 10 (37); weitere 11 (39): weitere 5 (18);
28. Juni weitere 3 (40); weitere 6 (45); weitere 2 (20).

Die Berren Ortsvorfteher

wollen Borftebendes geft, alsbald in ortoublicher Beife und burch Ausbang am Rathaus befanntgeben. Gie merben befonders auf § 6 ber Berfugung bes Minifteriums bes Innern vom 27. Februar 1917 in der Fassung vom 26. September 1918 betr. Die Gieraufbeingung im Birtichaftsjahr 1919 Staatsang. Rr. 227 von 1918 - hingewiefen.

Birnach haften die Gemeinden fur die Gefüllung ber gefamten Lieferungsichuldigfeit der Beflügelhalter in ber Beife, daß ihnen die etwaige Minderlieferung einzelner Lieferungs. pflichtigen als Gierempfang angerechnet wird und bag fich ibre Bioferungofchu'digfeit infolge ber Minderlieferung einze ner Bieferungspflichtigen nicht ermäßigt. Ferner werben, unbeschabet ber etwaigen bienftrechtlichen Saftbarteit von Gemeinbebeamten, bie Landesverforgungeftelle bezw. ber Rommunalverband innergegenstände (Buder) an die faumigen Gemeinden entfprechend halb ihrer Berteilungsbefugnis die Buteilung anderer Bebarfs-

Den 31. Januar 1919.

D.R. Gaifer.

Wir übernehmen

Mäntel, Zinsscheine und ganze Stücke von Wertpapieren

als offene Depots zur Verwahrung in feuer- und diebessicherer

Stahlkammer

zur Verwaltung mit Einlösung der Zinsscheine, Ueberwachung der Verlosung, Einzug fälliger Stücke, Beschaffung neuer Zinsschein-Bogen und dergl.

Wir geben gerne nähere Auskunft an unserem Schalter.

Stahl & Federer Aktiengesellschaft Filiale Wildbad.

Das Infanterie-Regiment Rr. 121

ben Unip liche geltenb machen tonnen:

a) in Mottage befindliche ehemal. Angehörige bes Weld. Reg., bie mabrend Rriegsbauer in Folge Bermundung oder femerer Rleefamen, breiblattrigen Grfrantung 20 u. mehr "/. erwerbsunfahig geworden find, b) in Rottage befindliche Frauen u. Rinder unter 14 Jahren

won Sinterbliebenen ehemal. Angehörigen bes Weld. Reg. Ein Rechtsaufpruch auf Gemahrung einer Beihilfe besteht nicht. Bei ber Berechnung ber Lieferungsichulbigfeit bleibt eine Gefuche find bie fpatefteos 1.4.19 an die Rommiffion bes Für Denne auf ben Ropf eines jeden haushaltungsmitglieds forgefonds bes 3.R. 121, Ludwigsburg, portofrei einzureichen. Spater eingehende Befuche tonnen nicht berüdfichtigt merben. Die Bur jede überichiegende Denne find im Jahre 40 (vierzig) Gefache muffen unter Darlegung bes Grades Der Bedurftigfeit u. Erwerbsunfahigfeit behördlich veglaubigt fein. Got, bis 1.4.19 noch im Lazarett befindliche Leute haben Ausweis des Chefarztes über den vorausfichtlichen Gead ihrer Erwerbsunfahigfeit vorzulegen.

Bur die Beihilfe tommen nur Unteroffigiere und Dannchaften bezm, beren Sinterbliebenen in Betracht, Die ihre Befcabigung on ber Front beim Regiment erlitten haben. Der Solbatenrat b. Regiments: gez. Beller,

ges. Rrauter, lloffs.

Baderer mit Spezereihandlung gang mobern eingerichtet, furg vor dem Rriege erb., ift um ben billig. Preis v. Mk. 22 000 .- bei geringer Angahlung zu vertaufen.

Meggeret,

Gefucht werben:

2 tüchtige Vollgatterfäger,

2 jüngere Sager,

1 Laugholzfuhrmann.

Gg. Gengenbach Cohne, Cagewert, Dillweißenftein bei Pforgheim.

fich ein gut e Sausgerrint berfiellen mill, ber mache einen Berluch mit ben Icon feit Jahren betannten Ber Rufs Seibelbeeren mit Butaten

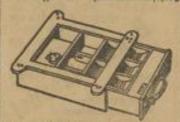
in Bafeten zu 100 Liter ju 31.— Mt, ber Palet. Ju beiem Ge-trant werben 16—18 Plund Zuder benöngt. Auch mit Aufs Kunst-moftanfop mit Beibelbeerzusat und mit Suffioff erzielen Sie ein gutes Getrant, die F aiche zu 100 Liter foftet 15.— Mt. ausschließ-tich Porto und Bervadung.

Robert Muf, Ettlingen.

Reunfietten, 28. Ofiober 18. Die von Ihnen bezogenen Beibelbecren nebft Butaien gu 100 Ltr. ergaben ein ausgezeichnetes Getiant. Wein Rombar, Berr — erfuchte mich, ihm 2 Valete zu 200 Liter getrodnete Beibelbeeren mit Butaten gufenben gu wollen. geg. R. Schweidert.

Senden Sie mir mieder 2 Glaiden Runftmoft Anjap mit Seibel-beergulat und mit Cufftoff ju 200 Lier. Mit dem lehren mar ich jehr gufrieden etc. geg. Chriftian Soneiber, Bahnwarter.

3br Gelb por Diebftahl font n? fo empfehle ich Ihnen Die Anichaffung meiner patentierten Sicherheite Gelbtaffe mit Batentalarmichton.



Fragen Sie nicht, was toftet mich Sloffel'et Siderheitofaffe?

Abolf Schneiber, Calm.

Bebrauchtes, guterhaltenes

Piano

gu taufen gesucht. Angebote toftenlos. S. Steinmeier, unter R. F. 1235 an die Ge. Sagenburg (Schmb. Lippe) ichaftsftelle bs. Bi. erbeten.

Ein Goldschmiedslehrling und ein

Bolifeufenlehrmädchen merden bei grundlicher Ausbilbung angenommen

Wilh. Stöffler, Fabrit feiner Goldmaren, Pforgheim :: Turnftrage 8.

garantiert rein, ohne Beimifchung von Erfahftoffen, empfiehlt billigft

Alfred Lug, Calm, Lederftr. 96. Telef. Itr. 6.

Gunftige Belegenheit für Biebervertäufer.

über bie Urfache bes Stotterns und die Befeitigung beefelben ohne Argt und ohne Berufs-ftorung (D. R. B.). Die Bufendung erfolgt fofort in Rou-vert ohne frirma vollständig tostenlos. S. Steinmeier,

Nach der Grippe macht fich bei Frauen und Mobden oft ein febr ftarfer haarausfall bemertbar. Diefen befeitigt in für-

gefter Beit Apotheker Raithelhuber's Haarwasser

Breis 6,50 .K. Borto u. Badung exira. Alleinverfand:

Hofapotheke Hechingen, hobengollern.

Reuenburg.

Jur Saat

empfichit

und Grasfamen

in bekannt guter Qualitat Wilh. G. Blaich.

Reuenburg.

Mein in der Burgftroße gelegenes Wohnhaus Dr. 201 mit Reller und fonftigen Raumlichfeiten im Erdgeschoß fege ich bem freihandigen Bertauf aus. Angebote nimmt entgegen

Oberft u. Regts, Rommandeur. Gugen Seeger, Bribatmann.

Reuenburg. Einen fehr guterhaltenen

Kinderwagen

Sattler und Tapegier.

Reuenburg. Schonen bunfelblauen

Anaben-Angua vertauft

Bogt 3. Tannenburg.

neuenburg.

Wegen Berbeiratung unferes bisherigen Manchens fuche ich auf 1. Marg ober 1. April ein fleißiges und braves

Mädchen

für Ruche und Baushalt. Frau Raufmann Lufinauer.

für Reparaturen nach Auswärts gefucht. Demfelben mare auch Belegenheit geboten, fich in feiner Bare einzugrbeiten.

Raberes zu erfragen bei Emil Schafer 3. Felfenfeller in Reuenbürg.

Urnbach.

Merfteigerung. Unterzeichneter verfauft gegen

Bargablung am Montag, den 10 Febr. 1919, vorm. 10 Uhr: 1 Berrenichlitten mit Roll. geichirr, 1 noch neuen eifernen Pftug, 2 Pferbegeichirre, 1 Briff, 1 Beinftanbe, 1000 Bir. haltend, 1 großen Birtichaftstijd, 1 bartholgernen Tijd, 1 Rindermagen, 1 Dehlmanne und Schieger, noch neu, vermicoene Lampen, Rumenbleme

und fonftigen hausrat. Stoll zum Hirich. Ditenhaufen.

Bu verkaufen: Gin ftarferer

Einspänner-Wagen, eine gang eiferne Eage, ein Solgichlitten u. ein Spazierichlitten. Gottlieb Dtt, 23tw.

Bu verfaufen:

Eine 34 Wochen trachtige prima Rughuh fowie ein jahriges, ftartes Rind.

> Briebrich Duer Witme, Mliburg.

Statt Karten.

Emilie Wagner Christian Walz

Verlobte

Neuenburg

Wildbad

Rebruar 1919

Belbrennach.

Hochzeits-Einladung.

Bir teilen unferen Bermandten, Freunden und Befannten mit, bag

am Countag, ben 9. Februar

kirchliche Kriegs-Trauung

finttfindet und laben biefelben in bas Gafthaus aum "Camm" freundlicht ein. Wir bitten, bies ale verfonliche Ginlabung betrachten gu wollen.

> Friedrich Egger, Goldarbeiter. Friba Egger, geb. Bohner.

Rirdgang 1/112 Uhr.

Sofen a. Eng, 8. Februar 1919.

Todes-Angeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die fchmergliche Rachricht, bag mein I Da.in, unfer guter Bater und Bflegevater

Gottlieb Großmann, Schreiner,

beute morgen 1/24 Uhr fanft entichlafen ift.

Die trauernde Witme:

Friedrike Großmann, geb. Enfinger und Rinber.

Beerbigung findet Montag mittag 2 Uhr ftatt.

Zahn-Praxis F. Lück, Bad Liebenzell

Telefon Nr. 52.

Sprechstunden nur Werktags von 9-12 u. 2-5Uhr.

An- und Verkauf von Liegenschaften, Beschaffung v Hypotheken u. Teilhabern Uebernahme von Verwaltungen.

Stephan & Frank, Pforzheim, Tel. 2416 Zähringer Allee, Ecke Hohenzollernstrasse,

(Darmstädter Bank)

Niederlassung Pforzheim

Luisenstrasse 56.

Aktienkapital u. Reserven 192 Millionen Mark. Niederlassungen an 80 Plätzen Deutschlands.

Mm Sountag, den 9. Februar, von nachmittags 3 Uhr an,

große Tanz-Beluftigung

im Gafthaus 3. "Ochfen" in Schömberg.

Schwann.

Sonntag, den 9. Februar

findet bei mir

ftatt, mogu boflichft einlabet

3. Saaf jum "Waldhorn".

Gafthaus z. "Grünen Wald" im Holzbachtal Sonntag, ben 9. Februar

wozu höflichft einladet

Beter Rothenberger.

Berrenalb.

:: Bahnhof-Restaurant. ::

Sonntag, ben 9. Februar, nachmittans ab 8 Uhr und abends

- nur Streichmusit mit ausgemabltem Brogramm.

Aussmank von Mänchener Spatenbräu

Ab Montag, den 10. Februar, halte ich Werktags regelmässig Sprechstunde von 1-3 Uhr.

Fernruf Nr. 40.

Dr. Lehmann, Gernsbach.

Schlechtsitzende Bruch. blander sind ebenso lastig und gefährlich wie der Bruch selbst!

der hergestellte Universalbruchband von Unverzagt, Jahrelang haltbar, Tag und Nacht zu tragen, Alleiniger

Fabrikant Carl Unverzagt, Lör ach I. B. Tausende Anerkennungen! Bitte um Angabe d. Zeitung.

Karbolineum Dadypappe

bieten an Steegmiller & Sohne, Stuttgart, Telefon 7704.

Bettnässen.

Befreiung garantiert fofort. Alter und Geichlecht angeben. Ausfunft umfonft. Berfandhaus Wohlfahrt, nimmt in bie Lehre

Suche auf 1. Mary ober fpater guverlaffiges, burchaus tüchtiges, alteres

bas in allen Bausarbeiten ewandert ift und tocher tann, bei hohem Lohn.

Beugniffe mit Lohnanpruche an

Frau Jenny Müller, Pforzheim,

obere Ifpringerftrage 1, (im Commer Landhaus Sonnenhalde-Reuenburg a. d. Eng).

Meuenburg.

Einen orbentlichen Jungen

Minden 808, Gabellaftr. 12. Gg. Schaube, Rufermeifter.

Stoffe

får Ronfirmanden-Auguge, "Ronfirmanden Roftume, "Damen-Mantel, "Roftume und Abde, " Rnaben - Anguge, folange

Borrat reicht. Mug. Wilhelm, Pforgheim, Tuchb g. und Raggeidatt, Deft . Rarl-Friedrichitr. 3, 1. Stod.



Alle Mulik-

Breit 1

fie Menen Durch die

und Ober

2.25,

inian). D

mud 20g] ;

inteliger |

Girakent

martt.

auf 29.

25 825

Manner

Loten ft

bas Di

und an

1570 €

auf 100

wom Rri

aun achft

Entlaffi nebu-un

Diffisier

wachling

letterer

der Er three 2

Notione

bie Rai Celbite

werfam:

kinwirl

heben,

und Er

entbehrl Reichen

fegen u

grbung

Die Bui

Reiches

perung. ben Gef

migfien

Erbeitn buttions

lage ge

bed B

donum

@üter b

legung

linie de

bindung

Dic E

peronic

Die Rei

Entidie

fahr en

Radirio

ber go

trolle de

beit be

fich girt

berger,

pu bieje

eine an

Eparta

ferung und D

leiten.

Mi beits

tanbigt.

bag die gegiwung einguftel

Di

M

61 Dandel-

teilen.

Orcheiter von ben einfachft, Schuler-

bis ju ben feinften Runftler-Inftrumenten, alles Bubehor, Saiten ufw empfiehlt in reichfter Muswahl

Mufik-Haus Curth,

Großbandel und Einzelvertauf Pforgheim, Leopoldftr. 17 (Artaben Riednifch -Rogbrude).

ntauf abgespielter Grammophon-Blatten u. Bruch 3. left. gefenten Dochftpreife von #1.75 per kg.

Alle Reparaturen u. Stimmen.

Buch the Ehe

von Dr. Retau mit vielen Abbildungen, statt Mk. 2.50 nur Mk. 1.50.

Buchversand Eisner, Sintigart 58, Nehlosstr. 57 B.

Briefpapier

in Mappen mit 5 Briefbogen und 5 Kuvert, 12 Mustermappen Mk. 3.

100 Kartenbriefe, Rurzbriefe Mb. 2.

Gluck wunse karten für jeden Zweck; Buch-, G ildschrift-, Chromoprägung- u. Seidenblumen-karten mit Kuvert, 100 verschiedens Muster, Mk. 5.

Schmirgelpapier

Stückenware, unregelmäßige Größen, für Herd- und Hausgebrauch, Handwerker, Muschinenbesitzer etc. 1 Ztr. 30 Mk., 1 Postpaket 4 Mk.

Paul Rupps, P endenstadt 314.

Praktilche Beuheiten! Nähahle "Näherin"

anerfanntes En em für alle Rabarbeiten an Liber, Schuben, Filien, Deden, Beldiren ufm

181. m. 8 Rab. u Warn . 8 8.80 8 Et. . 4.10 - 10 Et . 4 78.-Ablender fecter .A. - 30 b. Et. Eif. Schulterberliffe Ma. 4.80 b. Ct. ecte Schulterhammer Ma. 2.80 b. Ct. Reine Lidings mehr

Daner = Vendter jum fiften mit ft nergenabennfteff ober Bengin, Bengol Betroleum, bes Sind .# 3

Rergen für Stall Loternen A - 70, B ennboff, eine große Blafde & 1 80. Contransgel m. 7 - br. Roof INt. 2.60, btc. Best Paber - 1 Mille. Berfand ge en Rache burch Neuheiten-Industrie, Stuttgart 18, Weimarftr 40, Tet. 7861. Biedervertäufer boben Rabotti

pollesdienile in Meuenburg

am 5. G. u. G. fdeinungofen, Bredigt 10 Uhr (30h. 1, 85 ff; Lieb

Chriftenlehre 11/s Uhr für bie Tochten Defan Ubl.

In Balbrennad Bije libr Bibel. Mittimed abbs. 8 Uhr Bibelfrunde. Donneretag 8 Uhr Abenbgottes. bienft in Bolbren ach.

Freitag 8 Ubr Abendgottesbienst im Gemeindebans.

Drud und Bering ber G. Mesh'iden Budbrudern bes Engtalers - gur bie Schnitleitung verantwortlich D. Sirem in Renenburg.